

In der zweiten Hälfte September erscheint:

JOHAN FALKBERGET

# Im Zeichen des Hammers

Roman

Aus dem Norwegischen von Elisabeth Ihle. Ca. 800 Seiten großen Romanformat. Gebettet 8.-DM, Leinen 10.50 DM

Außer der deutschen Ausgabe Übersetzungen Schweden, Holland, England und Amerika

*Die „Kölnische Zeitung“ leitet den gegenwärtig laufenden den gekürzten Vorabdruck mit folgenden Worten ein:*

Wenn wir uns entschlossen haben, den Roman „Im Zeichen des Hammers“ von dem großen norwegischen Dichter Johan Falkberget, eine sehr umfangreiche, zusammenhängende Romantrilogie, unseren Lesern vorzulegen, so wissen wir, daß es sich um ein Wagnis handelt. Dieser Roman

und unsere Leser nicht weniger als mindestens drei Monate beschäftigen. Aber es handelt sich um

**eine so gewaltig epische Dichtung,**

epische Dichtung,

mit Szenen menschlicher Freude und menschlichen Leides von einmaliger Größe, mit herrlichen

Naturschilderungen aus dem Norden, wie sie kaum jemals geschrieben worden sind,

**mit äußern und innern Spannungen**

innern Spannungen

einer bewegten Handlung, die dauernd fesseln werden, daß wir dieses Wagnis gern unternehmen und

und überzeugt sind, daß unsere Leser mit Genuß und Anteilnahme dem bunten und vor allem ergreifenden Geschehen aus dem Volksleben der Zeit nach den Kriegen Karls XII. folgen werden. Der Roman hat

**in Norwegen höchstes Aufsehen**

höchstes Aufsehen

erregt als Dichtwerk von hohen Graden und wird, ehe er als Buch erscheint, von uns in der

deutschen Sprache zum erstenmal veröffentlicht. Für die Schätzung im Heimatland des Dichters ist

**das Urteil von**

**Knut Hamsun**

bemerkenswert, der die deutsche Übersetzung mit folgenden Worten begleitet: „In Norwegen ist es einmal Dichter sein eigen nannte, schreiben heute Journalisten des Tages die Schönliteratur zusammen. Einige wenige Namen älterer Dichter behaupten sich auch fernerhin stolz mitten in diesem Verfall: Johan Falkberget, als den menschlichsten von allen, will ich nennen. Die große deutsche Sprachgemeinschaft wird ihn nun in der Übersetzung lesen, und er wird bekannt werden.“ Er hat den Blick auf das Leben, er hat die Kunst, und er hat das Herz.

Er hat den Blick auf das Leben, er hat die Kunst, und er hat das Herz.

**Wir haben in Norwegen keinen Besseren als ihn.“**

keinen Besseren als ihn.“

*Die bedeutendste norwegische Zeitung „Aftenposten“ schreibt:*

Dieser große Roman ist in seiner Gesamtheit eine einzig dastehende geschichtliche Schilderung und vollstimmige Dichtung. In großen, klaren Bildern gezeichnet, voll Reichtum und Poesie. Seltene Kenntnis der Besendtheit der Mittelverhältnisse vereinigt sich mit persönlicher Einsicht in das Wesentliche und mit einer großen, farbigen Erzählerbegabung. Hier ist Zeitgefühl. Hier ist tiefgreifendes Wissen um die Natur mit ihrer Kälte und Finsternis und ihrem heißen Sommer. Hier wird von menschlicher Not und Mißsal erzählt, daß es dem Jubel in die Knochen fährt. Hunger, Elend, Sünde und Angst sind ohne Beschönigung geschildert. Aber das ist für Falkberget niemals das Wesentliche. Er ist und bleibt ein lebensfroher Dichter, sein Himmel verfinstert niemals ganz und gar. Als Dichter ist er lebensbejahend, trotz allem Optimist; er erzählt, um den Herzen der Menschen Mut und Ausdauer zu geben. Seine Helden geraten in Versuchungen, in Demütigungen und Tode.

Als Dichter ist er lebensbejahend, trotz allem Optimist; er erzählt, um den Herzen der Menschen Mut und Ausdauer zu geben. Seine Helden geraten in Versuchungen, in Demütigungen und Tode.

Als wir vergangenen Herbst den ersten Band der Trilogie von Johan Falkberget allein veröffentlichten, glaubten wir mit im wirtschaftlichen Interesse des Käufers zu handeln, dem wir die Anschaffung des vollständigen Werkes auf einmal nicht zumuten wollten. Aber die Hemmung vor „dicken Büchern“ ist, wie die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, unbegründet. Im Gegenteil, der Leser erwirbt heute gern ein umfangreiches großes Buch. Und so bringen wir jetzt die vollständige Übersetzung des ganzen Romans in einer Erstausgabe von 20000 Exemplaren.

Und so bringen wir jetzt die vollständige Übersetzung des ganzen Romans in einer Erstausgabe von 20000 Exemplaren.

Für die Werbung: Sechszehnstellige Leseprobe mit Bild des Dichters und dem Urteil von Knut Hamsun in Faksimile



P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

